

2200 CODEN

ILTIS-Handbuch, Titeldaten, Formatdokumentation, Feldbeschreibungen

Stand: 20.02.2018

PICA3 / Steuerzeichen	PICA+ / UF	W	Inhalt	MARC 21 / UF / Pos.
2200	007C	J	CODEN	
-ohne-	\$0	N	CODEN	030 ## / \$a

Indextyp/Schlüsseltyp	Teilfelder	Indexieringsroutine	ADI
NUM/CDN		Nummern	

Verwendung

Das Feld ist in *b*z und *d*z zulässig.

Link zum ZDB-Format

http://www.zeitschriftendatenbank.de/fileadmin/user_upload/ZDB/pdf/zdbformat/2200.pdf

Für fortlaufende Ressourcen sind die Angaben des ZDB-Formats zu beachten.

Beschreibung des Feldinhaltes

Im Feld 2200 werden CODEN erfasst, wobei ein Coden fünf oder sechs Stellen umfassen kann.

Ausführungsbestimmungen

CODEN ist ein fünf- bis sechsstelliger, alphanumerischer bibliographischer Code, der eine schnelle und eindeutige Identifikation eines Serientitels oder einer nichtseriellen Publikation aus allen Fachbereichen erlaubt.

Die ersten vier Stellen des CODEN setzen sich aus den Anfangsbuchstaben der Einzelwörter eines Titels zusammen. Daran schließt sich ein Buchstabe von A - F an. Die letzte Stelle ist eine maschinell errechenbare Prüfziffer der voranstehenden Stellen, die entweder numerisch (2 – 9) oder alphabetisch (A – Z) besetzt ist. Der CODEN nutzt immer Großbuchstaben.

Die DNB besetzt dieses Feld nach Vorlage ohne weiteren Ermittlungsaufwand.

Codes

-

Beispiele

2200 BRPFB

2200 FOMAEF

Altdateien / Datenpflege

Alte Beschreibung, Stand 30.06.2011

1. Datenfeld

In diesem Feld der Zeitschriftendatenbank werden CODEN erfasst, wobei ein CODEN fünf oder sechs Stellen umfassen kann.

CODEN ist ein sechsstelliger, alphanumerischer bibliographischer Code, der eine schnelle und eindeutige Identifikation eines Serientitels oder einer nichtseriellen Publikation aus allen Fachbereichen erlaubt. CODEN wird vor allem in der wissenschaftlich-technischen oder chemischen Literatur zum eindeutigen Zitieren und in vielen Katalogen zur Zeitschriften- Recherche verwendet.

Die ersten vier Stellen des CODEN setzen sich aus den Anfangsbuchstaben der Einzelwörter eines Titels zusammen. Daran schließt sich ein Buchstabe von A - F an. Die letzte Stelle ist eine maschinell errechenbare Prüfziffer der voranstehenden Stellen, die entweder numerisch (2

– 9) oder alphabetisch (A – Z) besetzt ist. Der CODEN nutzt immer Großbuchstaben.

Die DNB besetzt dieses Feld nach Vorlage ohne weiteren Ermittlungsaufwand.

Link zur ZETA-Beschreibung:

<http://www.zeitschriftendatenbank.de/erschliessung/arbeitsunterlagen/zeta/2200.html>

2. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist nur in ZDB-Sätzen zulässig.

3. Beispiele

2200 BJIOAM

2200 FOJ0E8